

## Sikaflex<sup>®</sup>-TS fast

Elastischer, einkomponentiger Dichtstoff auf Basis Polyurethan für den Behälterbau

### Produkt- beschreibung

**Sikaflex-TS fast** ist ein elastischer Spezialdichtstoff für die Abdichtung im Behälterbau. Der Dichtstoff wird als standfeste, leichtverstreichbare Paste verarbeitet. Durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit vernetzt **Sikaflex-TS fast** zu einem elastischen Dichtstoff.

### Anwendungsgebiete:

Abdichtung von Anschlussfugen für Rohrdurchführungen, Wartungsluken oder Füllstandsanzeigen und Abdichtung zwischen Bodenplatte und Behälterwand. Einsatz in mesophilen Anlagen, die mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben werden (Betriebstemperatur 30 - 40°C).

### Produktmerkmale/ Vorteile:

- **Schnelle Aushärtung**
- **Beständig gegen Haushaltsabwasser, Jauche/ Gülle, Silagesickersäfte und zahlreiche Chemikalien**
- **Zulässige Gesamtverformung: 15 %**

### Produktdaten

#### Farbton:

Betongrau, schwarz

#### Gebindegröße:

Beutel à 600 ml (1 Karton = 20 Beutel)

#### Lagerfähigkeit/ Lagerbedingungen:

12 Monate bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10°C und + 25°C.

### Technische Daten

#### Chemische Basis:

1-komponentiges Polyurethan, feuchtigkeitshärtend

#### Dichte:

~ 1,23 g/ml

(DIN 53 479)

#### Hautbildung:

~ 50 Minuten (23°C / 50% r.h.)

#### Durchhärtung:

~ 4 mm/24 h (23°C / 50% r.h.).

#### Zulässige Gesamtverformung:

15%

#### Standfestigkeit:

Sehr gut

#### Fugbreite:

Mindestbreite = 10 mm / max. Breite = 40 mm (abhängig von der mechanischen Belastung)

#### Temperatur- beständigkeit:

Trocken - 40°C bis + 90°C

Nass + 35°C bis + 40°C (stark abhängig von der chemischen Zusammensetzung der gelagerten Flüssigkeit)



<b>Weiterreißfestigkeit:</b>	~ 5 N/mm	
<b>Shore A Härte:</b>	~ 25 (nach 28 Tagen) (23°C / 50% r.F.)	(DIN 53 505)
<b>Zugspannung:</b>	~ 1,3 N/mm <sup>2</sup>	(DIN 53 504)
<b>Bruchdehnung:</b>	~ 600%	(DIN 53 504-S 2)
<b>Chemische Beständigkeit:</b>	<p>Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel und Haushaltsabwasser, Jauche/Gülle und Silage-sickersäfte.</p> <p>Unbeständig gegen: Ethanol, konzentrierte Laugen und konzentrierte Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromaten.</p> <p>Bezüglich der Beständigkeit gegenüber verdünnten Säuren kontaktieren Sie bitte Ihren Verkaufsberater. Ebenso muss wegen der möglichen komplexen Wechselwirkungen verschiedenster gelöster Chemikalien jeder Behälter einschließlich dem Dichtstoff sorgfältig geplant werden.</p>	

## Systeminformation

<b>Fugendimensionierung:</b>	<p>Für die Konstruktion gelten die einschlägigen Vorschriften z.B. die DIN 11 622 einschließlich Beiblatt 1.</p> <p>Die Abdichtung muss bei der Behälterkonstruktion berücksichtigt werden. Die Fußpunkte müssen besonders sorgfältig ausgeführt werden, da hier gegebenenfalls Bauteilbewegungen auftreten können. Aufgrund der großen Kontaktfläche zum Lagermedium muss der Dichtstoff diesem gegenüber langzeitbeständig sein. Pressdichtungen sollen erst nach Aushärtung des Dichtstoffs beansprucht werden, damit die Haftung des Dichtstoffs nicht beeinträchtigt werden kann.</p>	
<b>Untergrundbeschaffenheit:</b>	<p>Der Untergrund muss tragfähig, fest, sauber, trocken und frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen sein. Zementschlämme und andere schlecht haftende Stoffe von den Fugenflanken entfernen.</p> <p>Die Verträglichkeit mit Farben, Lacken und Korrosionsschutzbeschichtungen ist im Einzelfall zu prüfen (Beurteilung s. DIN 52 452-4).</p>	
<b>Untergrundvorbereitung:</b>	<p>Haftflächen müssen grundsätzlich sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Eine gründliche Reinigung ist Voraussetzung für die sichere Haftung, auch dann, wenn zusätzliche Haftvermittler (Primer) verwendet werden. Zur Reinigung der Metalle sind fettlösende Reinigungsmittel erforderlich, z.B. Sika Reinigungsmittel-5.</p> <p><b>Sika Haftreiniger-1:</b> Haftvermittler für die Pressdichtung an Edelstahlblechen und generell für emaillierten Stahl.</p> <p><b>Sika Primer-3 N:</b> Haftvermittler für Beton und Metalle.</p>	

## Verarbeitungsbedingungen

<b>Untergrundtemperatur:</b>	Zwischen + 5°C und + 40°C
<b>Umgebungstemperatur:</b>	Zwischen + 5°C und + 40°C
<b>Untergrundfeuchtigkeit:</b>	Trocken

## Verarbeitungshinweise

<b>Nachbehandlung:</b>	<p><b>Sikaflex-TS fast</b> braucht keine Nachbehandlung. Die Oberfläche kann mit Sika Abglättmittel-N geglättet werden.</p> <p>Vom Überstreichen der Fugen ist grundsätzlich abzusehen.</p>
<b>Hinterfüllung:</b>	<p>Für <b>Sikaflex-TS fast</b> sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. Sika-Rundschnur PE) oder in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt.</p> <p>Die Hinterfüllung ist nur in den Anschlussfugen Boden/Wand bzw. Wand/Wand erforderlich.</p>
<b>Bitte beachten:</b>	<p><b>Sikaflex-TS fast</b> darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern, Natursteine aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln, bei anderen Natursteinen sind Versuche erforderlich. Bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung.</p>

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung). Die nicht auszuschließenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstriche sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52 452-2).

Nicht auf bituminösen Untergründen, oder anderen Oel oder Weichmacher ausblutenden Untergründen z.B. EPDM oder Naturkautschuk einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

Abhängig von den Aushärtungsbedingungen (Temperatur/Luftfeuchtigkeit) kann insbesondere auf porösen Baustoffen eine Blasenbildung nicht ausgeschlossen werden.

Anwendungseinschränkung: Die Funktion der Abdichtung ist von der Konstruktion der Behälter, der Sorgfalt der Abdichtungsarbeiten und der Reinigung der Haftflächen abhängig und kann deshalb nicht vom Dichtstoffhersteller garantiert werden

Die chemische Beständigkeit setzt die vollständige Aushärtung des Dichtstoffes voraus. Entscheidend sind die Chemikalien, ihre Konzentration, die Mischung verschiedener Substanzen und die Temperatur des Lagermediums. Deshalb kann die Beständigkeit nur im Einzelfall anhand der Chemikalienliste abgeschätzt werden.

Beim Einsatz in Silagesilos kann es bei hohen Umgebungstemperaturen in Kombination mit dem Siliervorgang zu höheren als den erlaubten Temperaturen kommen, was zu einer Schädigung/Depolymerisierung des Kantenschutzes in der Gas-Wechsel-Zone führen kann.

Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z.B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Ausreaktion (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

---

## Wichtige Hinweise

---

**Gefahrenhinweise:** Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser Systemdatenblatt (Kennziffer 7510) "Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH" zur Verfügung.

---

**Datenbasis:** Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

---

**Rechtshinweise:** Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter [www.sika.de](http://www.sika.de) aktuell downgeloadet werden kann.

# Construction



**Sika Deutschland GmbH**  
Kornwestheimer Str. 107  
70439 Stuttgart  
Telefon (07 11) 80 09-0  
Telefax (07 11) 80 09-321

Stuttgarter Str. 139  
72574 Bad Urach  
Telefon (0 71 25) 9 40-0  
Telefax (0 71 25) 9 40-321

Rieter Tal  
71665 Vaihingen/Enz  
Telefon (0 7042) 109-0  
Telefax (0 7042) 109-180



REG. NR. 31982